

Aufnahme in der Neurologie

Stationäre Aufnahme

Termine für die stationäre Aufnahme werden in Rücksprache mit den behandelnden Neurologinnen und Neurologen, Nervenärztinnen und -ärzten sowie Hausärztinnen und -ärzten vergeben:

- ▶ Direkt über die Station:
Tel. 039343 92-3111
- ▶ Über das Sekretariat:
Tel. 039343 92-2710
- ▶ Über das Aufnahmemanagement:
Tel. 039343 92-1170

Weitergehende Unterstützung durch Sozialdienst

- ▶ Beratung zu weiterführenden ambulanten und stationären Maßnahmen
- ▶ Beantragung von Anschlussheilbehandlungen, Schwerbehindertenausweis, Pflegeeinstufung, Heimaufnahmen
- ▶ Hilfe bei sozialen Fragestellungen, Information zu Selbsthilfegruppen, Hilfsmittelberatung

Das Pflegepersonal ist bei der Kontaktaufnahme zum Sozialdienst gerne behilflich.

Neurologie

Unser Ziel ist die Diagnostik und Behandlung aller neurologischen Patientinnen und Patienten auf modernstem Stand der Medizin und in hoher Qualität. Die Behandlung orientiert sich an den Leitlinien der Deutschen und Internationalen Fachgesellschaften und an den aktuellen Entwicklungen der internationalen klinischen und wissenschaftlichen Forschung. Eine enge Kooperation mit den weiterbehandelnden Rehabilitationskliniken und niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen dienen der optimalen langfristigen Betreuung der Patientinnen und Patienten.

Damit wir Erkrankte bei der Bewältigung einer akuten oder chronischen Krankheit bestmöglich behandeln und unterstützen können, steht ein Team aus erfahrenen Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, Pflegekräften, Physiotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden, Ergotherapeutinnen und -therapeuten sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern bereit.

Kontakt

- ▶ Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Thomas Wieser
Tel. 039343 92-2710
Fax 039343 92-2501
neurologie.fkhj@awo-khbg.de
- ▶ Stationsarzt
Tel. 039343 92-2512
- ▶ Sozialdienst
Tel. 039343 92-2191
- ▶ Station Haus 11
Tel. 039343 92-3111



AWO Fachkrankenhaus Jerichow

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Neurologie mit Spezieller Schmerztherapie
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow

www.awo-sachsenanhalt.de

Stand: 2018-12



Fachkrankenhaus
Jerichow

Neurologie



Neurologische Krankheitsbilder

In der Fachabteilung für Neurologie erfolgt die Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten ab dem 18. Lebensjahr mit akuten und chronischen neurologischen Erkrankungen unterschiedlichster Art und Ausprägung:

- ▶ Bewegungsstörungen: Parkinson-Krankheit, Tremor, Dystonien
- ▶ Gangstörungen und wiederholte Stürze
- ▶ Epilepsien
- ▶ Neuromuskuläre Erkrankungen
- ▶ Erkrankungen des autonomen Nervensystems
- ▶ Demenzerkrankungen
- ▶ Schwindel
- ▶ Multiple Sklerose und andere chronisch entzündlichen Erkrankungen
- ▶ Schlaganfallerkrankungen
- ▶ Schmerzerkrankungen: Neuropathische Schmerzen, Kopf- und Gesichtsschmerzen

Die Fachabteilung Neurologie befindet sich in Haus 11. Die Patientinnen und Patienten sind in sorgsam renovierten und modern ausgestatteten Ein- und Zweibettzimmern untergebracht.

Diagnostik

Basis jeder Behandlung in der Fachabteilung für Neurologie ist eine gezielte und umfassende Diagnostik. Dazu können wir gezielt auf moderne Möglichkeiten im Haus und in Zusammenarbeit mit externen Partnerinnen und Partnern (Innere Medizin, Radiologie, Orthopädie, Dermatologie, etc.) zugreifen:

- ▶ EEG: Das Hirnstrombild liefert z. B. wichtige Erkenntnisse bei Anfallsleiden, Tumorerkrankungen und Kopfschmerzen
- ▶ ENG/EMG: Die Nerven- und Muskeluntersuchung wird zur Feststellung von Störungen des Nervensystems eingesetzt
- ▶ Doppler und Duplexsonographie: Zur Untersuchung der hirnversorgenden Arterien bei Schlaganfall und anderen zerebro-vaskulären Erkrankungen
- ▶ Röntgen-Diagnostik: Zur Feststellung knöcherner Erkrankungen, z. B. Bandscheibenveränderungen, und Erkrankungen von Herz und Lunge
- ▶ CT: Computertomographie von Kopf und Wirbelsäule für die Diagnostik, z. B. von Schlaganfällen, Tumoren und Entzündungen des ZNS, Hirntumoren, Hirnabbau
- ▶ Liquordiagnostik: Entnahme von Nervenwasser bei Entzündungen des Nervensystems, z. B. Multiple Sklerose, bzw. zur Differentialdiagnose der Alzheimer-Erkrankung
- ▶ MRT: Magnetresonanztomographie von Kopf und Wirbelsäule

Umfassende Therapieangebote

Im Sinne eines ganzheitlichen Konzeptes beziehen wir neben der Diagnostik von neurologischen Erkrankungen umfangreiche therapeutische Behandlungen mit ein. Je nach Art und Schwere der Erkrankung können eingesetzt werden:

- ▶ Physiotherapie: Wird zur Linderung von Schmerzen und zur Funktionsverbesserung bei Problemen im Bewegungsapparat angewendet
- ▶ Ergotherapie: Behandlung verloren gegangener Funktionen über alltags- und handlungsorientierte Aktivitäten
- ▶ Logopädie: Bei Sprach- oder Sprechstörung sowie zur Diagnostik und Behandlung von Schluckstörungen
- ▶ Hirnleistungstraining: Bei Störungen von Gedächtnis und Konzentration sowie zur Übung und Verbesserung der Gedächtnisleistung und Konzentrationsfähigkeit

